



Ratsstube



Foto: Kurt Loetscher

2|2024

Verwaltung

Meldungen der Einwohnerkontrolle	4
Handänderungen	5
Baubewilligungen	5
Terminplan Abstimmungen / Wahlen	6
Gemeinde Inwil	
Zuzug – Wegzug – Umzug	6
Sommer-Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung	6
Erneuerung Steuerapplikation – eingeschränkte Programmverfügbarkeit	7
Aktuelle Projekte Raumplanung	7
Neuwahl Gemeinderat und Kommissionen 2024 – 2028	8
Vorstellung Ruth Hunziker-Walthert	9
Nadine Koller-Felder wird neue Kantonsrätin	9
Fahrdienst Inwil	10
Einführung Parkplatzbewirtschaftung per August 2024	10
Neuerungen Belegungsstelle	11
Gratis nextbike-Abo für alle Eibelerinnen und Eibeler	11
Eibu-Fäscht 2024	12
my.lu.ch	
my.lu.ch der Onlineschalter des Kantons Luzern	14
Bibliothek	14
BFU	
Blitzschnell stoppen. Das kann Ihr Auto auch.	15

Schule

Seitenwechsel – Projektstage	16
Kinder erkunden die Baustelle der Schulhauserweiterung	17
Ausschreibung Velotour in den Europapark	18
Und alles ist in Bewegung...	19

Musikschule

Musikalische Vielfalt am 1. Seetaler Ensembletreffen	20
Prädikat «Silber» für die JuniorBand Oberseetal	20
Rückblick Instrumentenfest in Hohenrain	21
Rückblick Musiklager 2024	22
Infos aus der Musikschule	23

Vereine

Musikgesellschaft Inwil	
Blasorchester MG Inwil und Ballwil begeistert mit Filmmusik	26
Veteranenehrung am Kantonalen Musikfest in Wolhusen	27
Familienkreis Eibu	
Märli-Nachmittag	27
Adventsfenster 2024	28
Turnerinnen Inwil	
Trainingszeiten	28
Schützenverein Ballwil	
148. GV Schützenverein Ballwil / Info OP und FS	29
Pfadi Eibu	
Pfadijahr 2024	30

Diverses

Leserbrief	
Von den Wildtieren	31
Umweltberatung Luzern	
Entsorgung von Haushaltchemikalien	32
Trash Hero	
Update zum internationalen Plastikabkommen (Global Plastics Treaty)	33
Spitex Hochdorf und Umgebung	
Spitex GV begann mit einem warm up!	34
Ruedi's Kreuzworträtsel	35

Voranzeigen

Luzerner Ferienpass	36
Neueröffnung	
Pflanzenboutique Monika Herzog	37
Tour de Suisse 2024	38
Zentrum für Soziales	
Mütter- und Väterberatung	38
Samariterverein Inwil	
Unsere nächsten Termine	38
Kirche Inwil / Pfarreirat Inwil	
Traumfräserli	39
Eibeler Sträggele	
Fritisbier	39
FMG Inwil	
Do it yourself mit Kids Futterglocke	39
Erwachsenenbildung Seetal	
1. Halbjahr 2024	39

Impressum

Ratsstube Inwil
Hauptstrasse 38
6034 Inwil

Auflage: 1500 Exemplare
Redaktion: Gemeindeverwaltung Inwil, ratsstube@inwil.ch
Gestaltung / Produktion: Oetterli AG, ratsstube@oetterliag.ch

Redaktionsschluss: Nr. 3 / 2024, 20. August 2024
Erscheinungsdatum: ca. 11. September 2024
Titelbild: Kurt Loetscher

Liebe Eibelerinnen, liebe Eibeler

Sie wurden in den vergangenen Wochen über den Rechnungsabschluss 2023 informiert und konnten an der letzten Gemeindeversammlung den Überschuss von rund 219'000 Fr. gegenüber einem budgetierten Defizit von 491'000 Fr. genehmigen. Dieses Ergebnis ist sehr erfreulich, trotzdem müssen wir vernünftig bleiben und weiterhin sorgsam mit den Gemeindefinanzen umgehen. So kommen bei positiven Abschlüssen und einer tiefen Verschuldung sehr schnell Begehrlichkeiten auf. Vorschläge wie man Geld ausgeben kann erreichen Verwaltung und Gemeinderat viel häufiger als Ideen, wie optimiert werden könnte. Gleichzeitig kommen grössere Investitionen auf die Gemeinde zu. Nebst dem Schulhauserweiterungsbau und der neuen Freizeitanlage muss die Gemeinde in den kommenden Jahren auch Mittel für die Alters- und Betagteninfrastruktur sowie den Anschluss an die Abwasseranlage REAL bereitstellen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass mit einer disziplinierten Ausgaben-Politik auch in den nächsten Jahren mit ausgeglichenen Ergebnissen gerechnet werden darf.

Alters- und Betagtenzentren

Durch die Bevölkerungsentwicklung mit kontinuierlich steigenden Zahlen von Seniorinnen und Senioren steigt mittelfristig auch der Bedarf an Plätzen in Altersheimen. Wie Sie vielleicht schon aus den Medien vernommen haben, möchte Inwil die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Ballwil und Eschenbach vertiefen und sich am Sanierungs- und Ausbauprojekt am Betagtenzentrum Dösselen beteiligen. Im Bereich der Oberstufenschule, der Feuerwehr und des Bauamts hat sich in den vergangenen Jahren bereits eine erfolgreiche Zusammenarbeit entwickelt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass wir mit einer Partnerschaft effizienter und kostengünstiger die Infrastrukturen fürs Alter weiterentwickeln können, als wenn wir diese Herausforderung alleine anpacken würden. Durch die Beteiligung am Residio in Hochdorf haben wir bereits Zugang zu einer sehr erfolgreichen und professionell geführten Institution im Seetal. Mit dem Dösselen-Projekt in Eschenbach möchten wir daran anknüpfen. Es ist vorgesehen, dass die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung im Frühling 2025 über das weitere Vorgehen abstimmen können. Bis dahin werden Sie laufend weiter informiert.

Bau und Infrastruktur

Einsprachen verzögern mehrere Wohnbauprojekte in unserer Gemeinde. Dies gehört heute beim Realisieren von Bauvorhaben dazu. Oft erfolgen diese Einsprachen berechtigt, manchmal aber auch aus ideologischen Gründen oder einfach deshalb, um ein Vorhaben zu verzögern. Die Gemein-

de versucht, wo immer möglich, werteneutral zu vermitteln und pragmatische Lösungen zu unterstützen. Generell gilt, eine Baubewilligung kann nur dann erteilt werden, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. So prüfen wir aktuell, ob Sie im Zusammenhang mit dem Grossprojekt Schützenmatt im Herbst erneut über den Bebauungsplan abstimmen können. Die Bauherrschaft wünscht Anpassungen im Bereich der Anlieferungszufahrt, der Baufeldbegrenzungen oder der Einbettung ins Gelände.

Was die grossen Projekte «Geothermie» und «Bypass-Deponie» betrifft müssen Sie sich noch etwas auf weitere Informationen gedulden. Die Komplexität beider Projekte ist derart hoch, dass noch zahlreiche Vorabklärungen laufen und verschiedene Bewilligungen ausstehend sind. Der Infoanlass für das Deponie-Projekt findet nach den Sommerferien statt, Sie erhalten rechtzeitig eine Einladung dazu. Der Schulhauserweiterungsbau liegt im Zeitplan. Das Schulhaus Rägeboge 2 muss für die Sanierungen am Bestand vor den Sommerferien geräumt und kann gegen Ende der Sommerferien wieder bezogen werden. Somit steht das Rägeboge 2 rechtzeitig für den Schulstart 2024/25 für den Schulbetrieb bereit. Diese Arbeiten kurz vor und während den Sommerferien aber auch die Einschränkungen während der Bauphase sind anstrengend, belastend und verlangen vom Lehrpersonal grosse Flexibilität. Ein herzliches Dankeschön für den vorbildlichen Pragmatismus und die grosse Flexibilität an die ganze Schulhaus-Crew. Am **Freitag, 13. September 2024** kann das Schulhaus Rägeboge 2 an einem Tag der offenen Tür besichtigt werden. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf diesen wichtigen Erweiterungsbau anzustossen. Der Zeitplan für den Bau der Pumprackanlage ist sehr wetterabhängig. Der Belag wird von Hand eingebaut, die Arbeiten können daher nicht bei jeder Witterung erfolgen. Bei der Anbieterin ist die Anlage Inwil im Herbst 2024 vorgesehen. Verzögerungen durch Schlechtwetterperioden bei anderen Projekten wirken sich jedoch direkt auch auf unser Bauvorhaben aus. Daher kann eine Ausführung im Herbst nicht garantiert werden.

Eibu-Fäscht mit Sommerabend und Neuzuzüger-Anlass

Sie finden in dieser Ratsstube sowie im bereits zugestellten Festführer weitere Informationen zu diesem einmaligen Fest. Ich freue mich schon sehr darauf, mit Ihnen allen, liebe Eibelerinnen und Eibeler, zwei unvergessliche Tage in unserer schönen Gemeinde erleben zu dürfen.

*Euer Gemeindepräsident
Dominik Ulrich*

Meldungen der Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl per 30. April beträgt 2'892.

Geburten

25.03.2024 Schärli Mattea
Tochter des Schärli Fabian und der Felder Lea, Sonnhof Park 6

13.04.2024 Villiger Amina
Tochter des von Rotz Lukas und der Villiger Patricia, Rütli 15

22.04.2024 Matter Noe
Sohn des Matter Lukas und der Matter Celine, Pannerhofpark 8b

Todesfälle

11.02.2024 Bucher Roland

04.04.2024 Sigrist- Arnet Johanna

25.04.2024 Djuric Maksim Ljuba

13.05.2024 Muri-Dittli Olga

14.05.2024 Scherer-Brunner Anita

Zuzüge

Marques Rodrigues Paulo,
Hauptstrasse 21

Hyseni Quazim und Imrije,
Zöpflistrasse 12

Villiger Wilhelm und Helena,
Utigenstrasse 4

Carnevale Patrizia, Sigihang 16

Gabriel Beat, Utigenstrasse 3

Megyeri Levente und Timea mit Aron
und Nathaniel, Mattmannhof 2

Cicchetti Riccardo, Hauptstrasse 31

Hartmann Manuela,
Unter Pfaffwil 14b

Fischer Eva und Filip, Kellberg 3

Wegzüge

Fankhauser Roland, 6280 Hochdorf

Scherer Pirmin und Simone mit
Aaron, 6045 Meggen

Tschuppert Robin, 6006 Luzern

Räth René und Sandra mit Jonas,
6274 Eschenbach

Beljean Céline, 6207 Nottwil

Deplazes Remo und Yu-Wen mit
Jamie und Kevin, 6343 Rotkreuz

Klingels Pascal und Fabienne mit
Jaden, 6038 Gisikon

Gündüz Koray, 6274 Eschenbach

Bleichenbacher Nelson,
6020 Emmen

Geburtstage

16.08.1930
94 Frey-Heim Maria
Hauptstrasse 42

01.09.1930
94 Raus-Wildschut Esther
Zöpflistrasse 10

08.07.1932
92 Banz-Lötscher Oskar
Rütli 1

01.07.1932
92 Bieri-Villiger Maria Theresia
Betagtenzentrum Dösselen

14.07.1934
90 Felder-Lang Rita
Feldmatt 5

08.06.1944
80 Doberstein Alfred
Industriestrasse 68

02.08.1944
80 Kummer-Wicki Elisabetha
Schützenmatt 4

Die Meldungen der Einwohnerkontrolle sind nicht vollständig. Einige Ereignisse werden auf Wunsch nicht publiziert.

Handänderungen

VERÄUSSERER	ERWERBER	ORTSBEZEICHNUNG	PARZ. / STWE
von Rotz Walter	von Rotz Lukas	Rütli 15	606
von Rotz Lukas	Miteigentum zu je ½: von Rotz Lukas und Villiger Patricia	Rütli 15	606
Zurbrügg Rudolf und Wick Zurbrügg Zita	Miteigentum zu je ½: Huber Urs und Patrizia	Oberweidstrasse b	8614
Mühlebach Josef	Balmer Patrick und Britschgi Sandra	Waldegg 1	490
Biotti Andreas und Doris	Miteigentum zu je ½: Suter Martin und Felder Jasmin	Pannerhofpark 6a	887
Stadelmann Ivo	Périlhou Dimitri	Zöpflistrasse 12	8187

Baubewilligungen

VORHABEN	BAUHERR	OBJEKTDRESSE
Neue Firmenanschrift Implenia AG	Implenia Schweiz AG	An der Reuss 5
Neubau 3 Einfamilienhäuser mit Einstellhalle	INSMATT AG	Pannerhofstrasse 1,3,5
Erstellung eines Gartenpavillons mit Festdach	Agner Stefan	Sigihang 16
Baumpflanzung entlang Kantonsstrasse	Rütter Josef	Nussbaum 2
Aufstockung/Anbau best. Mehrfamilienhaus	Haab Immobilien AG	Pannerhofstrasse 7
Umbau und Aufstockung best. MFH	Felder Lea und Schärli Fabian	Pannerhof Park 6
Anpassung Wasseranschluss Grst. Nrn. 440 und 645	Wasserversorgungs- genossenschaft Inwil-Dorf	Hauptstrasse 54, 52
Neubau Whirlpool (beheizt)	Ryser Jörg	Am Eibelerbach 12
Neubau Aussenpool (unbeheizt)	Fuchs René und Corinne	Sigihang 35
Einbau Büro in best. Garage, Einbau Tür und Fenster, Neubau Velounterstand (überdacht)	Bösiger Christoph und Auer Isabelle	Buchenweg 17

Terminplan Abstimmungen / Wahlen

09.06.2024 Abstimmung
22.09.2024 Abstimmung

24.11.2024 Abstimmung
25.11.2024 Gemeindeversammlung

GEMEINDE INWIL

Zuzug – Wegzug – Umzug Die Einwohnerkontrolle ist in jedem Fall zu informieren!

Gerne möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie Ihren Zuzug, Wegzug oder Umzug bei der Einwohnerkontrolle innerhalb von 14 Tagen melden müssen. Wir stellen ab und zu fest, dass dies vor lauter Umzugsstress vergessen geht.

Zuzug

Sind Sie neu nach Inwil gezogen? Herzlich willkommen!
Der Zuzug nach Inwil ist via eUmzug oder persönlich bei der Einwohnerkontrolle zu melden.

Dazu benötigen Sie folgende Unterlagen:

Schweizer Bürger

- Heimatschein
- Interimsausweis (nur bei Wochenaufenthalter)
- Familienbüchlein oder Familienausweis (falls Sie Kinder haben)
- Nachweis der Krankenkassen-Grundversicherung

Ausländische Staatsangehörige

- Gültiger Reisepass
- Ausländerausweis
- Eheschein/Scheidungsurkunde (falls Sie verheiratet/ geschieden sind)

- Familienbüchlein oder Familienausweis (falls Sie Kinder haben)
- Nachweis der Krankenkassen-Grundversicherung
- Mietvertrag
- Arbeitsvertrag

Wegzug

Beim Wegzug von Inwil bitten wir Sie, sich via eUmzug oder persönlich bei der Einwohnerkontrolle abzumelden. Dazu ist der Schriftenempfangsschein bzw. der Ausländerausweis mitzubringen.

Umzug

Die Adressänderung innerhalb der Gemeinde ist ebenfalls zu melden. Dies ist via eUmzug, telefonisch, per Mail oder persönlich am Schalter möglich. Wir bitten Sie, auch wenn Sie lediglich im gleichen Gebäude umziehen, die Einwohnerkontrolle zu informieren.

GEMEINDEVERWALTUNG INWIL

Sommer-Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Während den Sommerferien (Woche 1 – 5) gelten bei der Gemeindeverwaltung, wie im letzten Jahr, reduzierte Öffnungszeiten. Vom 8. Juli bis 9. August 2024 hat die Gemeindeverwaltung jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr durchgehend bis 12.00 Uhr geöffnet. Ab 12.00 Uhr bleibt die Verwaltung geschlossen. In dringenden Fällen können telefonisch Termine ausserhalb der reduzierten Öffnungszeiten vereinbart werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen bereits heute einen schönen Sommer.

Gemeinderat Inwil

Erneuerung Steuerapplikation – eingeschränkte Programmverfügbarkeit

Seit vielen Jahren wird im Kanton Luzern das Programm Nest Steuern eingesetzt. Das Programm ist in die Jahre gekommen und muss dringend an die neuen technischen Möglichkeiten angepasst werden. In einem Grossprojekt erneuern sämtliche 14 «Nest-Kantone» die gesamte Steuerapplikation. Die Einführung im Kanton Luzern ist per 26. August 2024 vorgesehen. Der definitive Entscheid über die Umsetzung wird nach der zweiten Testphase im Juli 2024 gefällt.

Sollte der Projektausschuss grünes Licht geben, werden die Arbeiten für die aufwändige Migration freigegeben. Durch

den Komplettersatz der Steuersoftware stehen den Luzerner Steuerämtern das Programm ausschliesslich zu Abfragezwecken zur Verfügung. Zudem kann die Systemstabilität auch für Abfragen nicht garantiert werden. Wir bitten Sie um Verständnis, dass das Steueramt Ihnen während der Zeit vom **12. bis 30. August 2024** durch die beschränkte Systemerreichbarkeit nicht den üblichen Service bieten kann. Wir freuen uns, Sie ab dem 2. September 2024 mit dem neuen Programm wieder in der gewohnten Qualität bedienen zu können.

Aktuelle Projekte Raumplanung

Im Bereich der Raumplanung werden aktuell durch die Ortsplanungskommission mehrere Teilzonenplanrevisionen bearbeitet. An der Gemeindeversammlung wurde für die Teilrevisionen «Obrist» und «Rosegg» das öffentliche Mitwirkungsverfahren gestartet. Detaillierte Informationen zu diesen Revisionen finden Sie auf unserer Website (www.inwil.ch). Mitwirkungsbeiträge können bis zum 30. Juni 2024 eingereicht werden.

Bei der Teilrevision **«Rosegg»** handelt es sich um eine technische Bereinigung von Verkehrsflächen. Im Rahmen der Gesamtrevision (2019) wurde für das Gebiet Rosegg eine Gestaltungsplanpflicht definiert. Mit der vorliegenden Teilrevision soll eine Abstimmung zwischen Gestaltungsplan und Zonenplan erfolgen.

Die bereits 129-jährige Firma OBRIST interior AG ist spezialisiert auf hochwertige Interieurs im Laden- und Innenausbau und seit 2017 in Inwil ansässig. Die bestehenden Gebäude wurden für ca. 60 Mitarbeitende erstellt. Bereits

heute arbeiten 110 Personen aus verschiedenen Berufen in der Firma. In den bisherigen Bauten kommt der Betrieb an seine Infrastrukturgrenzen. Aus diesem Grund möchte die Firma OBRIST interior AG zwei neue Gebäude angrenzend an die bereits bestehenden Geschäftsgebäude erstellen. Neben Produktions-, Lager- und Dienstleistungsräumen sollen auch ein Restaurant, ein Businesshotel und Wohnungen entstehen. Damit das Projekt realisiert werden kann, ist in der Teilrevision **«OBRIST»** eine Umzonung von der heutigen Arbeitszone in eine gemischte Arbeits- und Wohnzone vorgesehen.

Die beiden Grossprojekte **«Geothermie CKW»** und **«Deponie Pfaffelerboden»** (Deponie Bypass Luzern) sind weiterhin in Bearbeitung. Die Komplexität beider Projekte mit zahlreichen involvierten Stellen bei Bund und Kanton ist derart hoch, dass noch keine abschliessende Beurteilung vorliegt. Nach den Sommerferien wird jedoch ein Informationsanlass zum Deponie-Projekt stattfinden.

Neuwahl Gemeinderat und Kommissionen 2024 – 2028



Gemeinderat

Am 28. April 2024 wurde der Gemeinderat neu gewählt.

Von links nach rechts:

Florian Meyerhans, Ressort Bauen, FDP (bisher)
 Dominik Ulrich, Gemeindepräsident, FDP (bisher)
 Fabienne Gehri-Anderhub, Ressort Bildung, Die Mitte (bisher)
 Ruth Hunziker-Walthert, Ressort Soziales, Die Mitte (neu)
 Walter Amstutz, Ressort Finanzen, Die Mitte (bisher)

Kommissionen

Rechnungskommission (in stiller Wahl):

Andreas Duss, Präsident, FDP (bisher)
 Carlo Pedrazzi, Mitglied, Die Mitte (bisher)
 Sue Schacher, Mitglied, FDP (bisher)

Bildungskommission (in stiller Wahl):

Sandrine Unternährer, Präsidentin, FDP (bisher)
 Bettina Baranzelli, Mitglied, Die Mitte (bisher)
 Alberto Stolfi, Mitglied, Die Mitte (bisher)

Baukommission (vom Gemeinderat an der Sitzung vom 02. Mai 2024 gewählt):

Florian Meyerhans, Präsident von Amtes wegen, FDP (bisher)
 Reto Felder, Mitglied, FDP (bisher)
 Markus Peter, Mitglied, FDP (bisher)
 Rolf Schacher, Mitglied, Die Mitte (bisher)
 Tobias Scherer, Mitglied, Die Mitte (bisher)

Bürgerrechtskommission (vom Gemeinderat an der Sitzung vom 02. Mai 2024 gewählt):

Dominik Ulrich, Präsident von Amtes wegen (bisher)
 Marcel Bachmann, Mitglied, Die Mitte (bisher)
 Sonja Bärtsch, Mitglied, FDP (neu)
 Anita Ehrler, Mitglied, FDP (bisher)
 Urs Frey, Mitglied, Die Mitte (bisher)
 Peter Kreienbühl, Mitglied, FDP (bisher)
 Anita Rohner, Mitglied, Die Mitte (bisher)

Wir gratulieren dem Gemeinderat und den Kommissionsmitgliedern herzlich zur Wahl und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Vorstellung Ruth Hunziker-Walthert



Vor sieben Jahren führte unser Weg mich, meinen Mann Rafael und unsere drei schulpflichtigen Kinder nach Inwil. Von Beginn an wurden wir sehr herzlich aufgenommen und haben uns in Inwil sofort zu Hause gefühlt.

Meine Wurzeln liegen in Kleinwangen, wo ich gemeinsam mit meinen drei Brüdern und zwei Schwestern aufgewachsen bin.

Meine berufliche Laufbahn begann mit einer kaufmännischen Grundausbildung beim Grundbuchamt Hochdorf, einschliesslich Berufsmatura. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt führte mich mein Weg zur Firma Emmi Schweiz AG, wo ich in Luzern mehrere Jahre in den Bereichen Marketing und Verkauf tätig war und eine Weiterbildung zur eidgenössisch dipl. Marketingplanerin abschloss. In weiteren Unternehmungen durfte ich wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Führung, Tourismus und Handel sammeln. Seit 2013, als ich die wunderbare Aufgabe des Mamaseins kennenlernen durfte, arbeite ich in einem Teilzeit-Pensum. Bewegung und Gesundheit war schon

immer eine meiner Leidenschaften. Über 15 Jahre war ich in verschiedenen Fitnesscentern und Vereinen als Fitness-Instruktorin tätig. Seit fünf Jahren biete ich nun selbständig in Inwil Outdoortrainings an.

In meiner Freizeit liebe ich es mit unserer Familie zu campieren, den Wald rund um Inwil zu erkunden und in den Bergen unterwegs zu sein – sei es beim Klettern, Skitouren, Biken oder Wandern.

Ich möchte mich herzlich bei den Stimmbürgern von Inwil für ihr grosses Vertrauen und das sehr gute Wahlergebnis bedanken. Auch wenn ich mir bewusst bin, dass die bevorstehenden Aufgaben mitunter anspruchsvoll sein werden, freue ich mich sehr darauf im September das Amt von Heidi Rohrer übernehmen zu dürfen. Ich freue mich sehr, künftig einen aktiven Beitrag für unsere Dorfgemeinschaft sowie unsere Sozial- und Gesundheitsstrukturen leisten zu dürfen.

Ich freue mich Sie, sei es bei einem inspirierenden Gespräch oder bei einem gemeinsamen Projekt, kennenzulernen.

Nadine Koller-Felder wird neue Kantonsrätin

Nadine Koller-Felder aus Inwil wird neue Kantonsrätin für die FDP.Die Liberalen Luzern. Sie tritt die Nachfolge von Rolf Born an. Dieser hat letzte Woche seinen Rücktritt per 30. Juni 2024 bekannt gegeben.



Nadine Koller-Felder, 37 Jahre, hat bei den Wahlen 2023 mit 3'873 Stimmen das fünftbeste Resultat auf der Liste der FDP Wahlkreis Hochdorf erreicht. Sie ist damit auf dem ersten Ersatzplatz und rückt für den abtretenden Rolf Born per Ende Juni 2024 in den Kantonsrat nach.

Die zweifache Mutter arbeitet in einem Teilzeitpensum als juristische Mitarbeiterin bei der Gemeindeverwaltung Emmen. Nadine Koller-Felder ist Vorstandsmitglied der FDP.Die Liberalen Frauen des Kantons Luzern sowie der FDP Inwil und amtierte von 2010 bis 2014 als Präsidentin der Jungfreisinnigen des Kantons Luzern.

Politisch legt Nadine Koller-Felder ihren Fokus auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie auf ein innovatives und fortschrittliches Bildungssystem. Des Weiteren will sie sich für eine sichere und langfristige Energieversorgung einsetzen.

Liebe Nadine, es freut uns sehr, dass Inwil wieder im Kantonsrat vertreten ist. Wir wünschen dir viel Freude und Erfolg bei deiner neuen und wichtigen Tätigkeit.

Gemeinde Inwil

Fahrdienst Inwil



Fahren Sie nicht (mehr) Auto und die öffentlichen Verkehrsmittel sind Ihnen zu umständlich? Sie müssen Termine wahrnehmen oder Besorgungen erledigen? Egal ob innerhalb von Inwil oder in anderen Gemeinden, eine Gruppe von freiwilligen Fahrer/innen steht Ihnen für diesen Dienst zur Verfügung.

Die Fahrer/innen begleiten Sie zu Ihren medizinischen Terminen, Einkäufen usw. Rufen Sie an, um eine Fahrt zu vereinbaren und Sie werden zu Hause abgeholt und sicher ans Ziel geführt. Bei Bedarf wird Ihnen beim Ein- und Aussteigen geholfen und Sie werden bis zur Tür begleitet.

Sie bezahlen eine Entschädigung in bar gegen Quittung direkt dem/der Fahrer/in, um dessen Spesen zu decken.

Tarife

Fahrten Dorfkreis bis 5 km pro Fahrt	Fr. 10.00
Übrige Fahrten pro km	Fr. 0.70
Fahr- und Wartezeit pro Std.	Fr. 10.00
Sonntags- und Feiertagszulagen pro Std.	Fr. 5.00
Mahlzeitenvergütung über Mittagszeit	Fr. 15.00

Kontaktperson

Georg Marsico

Telefon

041 448 19 48

E-Mail

g.marsico@bluewin.ch

Stellvertretung

Erwin Häfliger

Telefon

041 448 19 66

Einführung Parkplatzbewirtschaftung per August 2024



Ab dem **1. August 2024** wird die von der Gemeindeversammlung beschlossene Parkplatzbewirtschaftung umgesetzt. Ab diesem Zeitpunkt gelten für alle öffentlichen Parkplätze die neuen Regelungen. Das Bezahlssystem wird vom vielseitig bekannten und sehr verbreiteten Anbieter Parkingpay angeboten. Eine Registrierung mit Twint ist ebenfalls möglich.

Welche Parkflächen werden bewirtschaftet?

- Dorfplatz
- Zentrum Möösli
- Schulhaus
- Gemeindeverwaltung
- Zöpflistrasse

Was muss ich bezahlen?

- Die ersten drei Stunden sind kostenlos
- Ab der vierten Stunde wird eine Gebühr von 50 Rappen pro Stunde erhoben
- Die maximale Gebühr pro Tag (24 Stunden) beträgt Fr. 5.00

Was muss ich weiter beachten?

Auch wenn Sie das Fahrzeug weniger als drei Stunden parkieren wollen, müssen Sie sich zwingend registrieren. Ohne eine Registrierung kann bei einer Polizeikontrolle nicht festgestellt werden, wie lange das Fahrzeug bereits abgestellt ist.

Wie mache ich das, wenn ich mich nicht mit Parkingpay oder Twint registrieren will?

Beim Dorfplatz und beim Möösli wird je eine Bezahlstation eingerichtet. An diesen kann man sich ohne online Registrierung für alle Parkfelder registrieren.



Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zur Website von Parkingpay resp. zum Download der App

Neuerungen Belegungsstelle

Nach mehr als 16 Jahren beendet Irene Gattiker ihr Amt als «Belegungsstelle» für die öffentliche Infrastruktur der Gemeinde Inwil. Mit ihrer unkomplizierten und herzlichen Art hat Irene unzählige Veranstaltungen und Nutzungen koordiniert und war für unsere Vereine eine wichtige Anlaufstelle. Liebe Irene, vielen Dank für deinen grossen und wertvollen Einsatz. Wir wünschen dir für die Zukunft nur das Beste!

Das Aufgabengebiet «Belegungsstelle» wird neu durch die Gemeindeverwaltung ausgeführt. Reservationen können weiterhin über das Onlinetool auf unserer Website getätigt werden.

NETBIKE

Gratis nextbike-Abo für alle Eibelerinnen und Eibeler



Ab Mai 2024 stehen für unsere Gemeinde zwölf nextbike-Velos an drei Ausleihstationen zur Verfügung. An der Bushaltestelle Dorf, Schulhaus Rägeboge 1 und an der Bushaltestelle Pannerhof. In der nextbike-App können alle aktiven Standorte und die zur Verfügung stehenden Velos live abgerufen werden, so dass jederzeit erkannt werden kann, ob ein nextbike zur Ausleihe zur Verfügung steht. Durch die Nutzung verteilen sich die nextbike-Velos unterschiedlich auf die Ausleihstationen. In der Regel werden diese einmal pro Woche durch die Caritas Luzern ausgeglichen.

Kostenlose Nutzung

Eibelerinnen und Eibeler profitieren mit der Einführung von nextbike von einer kostenlosen Nutzung (ausgenommen E-Bikes) während 30 Minuten pro Ausleihe. Dies gilt nicht nur für die Velos in Inwil selbst, sondern für alle Fahrräder

bei sämtlichen Nextbikestationen in der Schweiz! In dieser Zeit fährt es sich locker an den Bahnhof, nach Eschenbach, Ballwil, Hochdorf, Waldibrücke oder für geübte Velofahrer gar bis Luzern.

Einmalige Registration

Zur Nutzung der nextbike muss die App aufs Handy geladen und eine einmalige Registration erfolgreich abgeschlossen werden. Um von der kostenlosen Kurzausleihe profitieren zu können, muss im Registrationsablauf «Inwil» als Partner und Kontaktangaben sowie eine Kreditkarte hinterlegt werden. Weitere Informationen und eine Schritt für Schritt Anleitung mit Screenshots finden Sie auf unserer Website.



Eibu-Fäscht 2024

Liebe Eibelerinnen und Eibeler

Bald ist es so weit: Am 14. und 15. Juni steigt das Eibu-Fäscht. An diesen beiden Tagen verwandelt sich das Industriegebiet von Inwil in eine Ausstellungs- und Festmeile. An den Ständen, in den Räumlichkeiten und im Festzelt gibt es die verschiedensten Angebote von den Gewerblern und Vereinen zu entdecken. Es warten zahlreiche Attraktionen und Festlichkeiten auf euch. Ausserdem findet für alle, die seit Juni 2016 zugezogen sind, der Neuzuzügeranlass statt, die Einladungen dazu werden separat verschickt.

Das Eibu-Fäscht bietet die einzigartige Gelegenheit, das vielseitige Angebot von den Vereinen und Gewerblern kennenzulernen. Freut euch auf spannende Einblicke und Erlebnisse, macht bei der Schnitzeljagd mit, versucht euer Glück bei Wettbewerben, stärkt euch an den Foodständen, genießt den Festbetrieb und erlebt den starken Dorfcharakter von Inwil.

Die Programmübersicht auf der nächsten Seite zeigt, welche Highlights euch an den beiden Tagen erwarten. Detaillierte Infos findet ihr im Festführer, den ihr Ende Mai per Post erhalten habt.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und auf ein erlebnisreiches Fest mit euch allen.

Bis bald,

Dominik Ulrich
Gemeindepräsident Inwil



Festprogramm

Freitag, 14. Juni 2024



Legende

- Attraktionen
- Musik
- EM
- Festbetrieb

***Schnitzeljagd**

- Startpunkt: zwischen den Gebäuden R1 und R2
- von 9 bis 11 Uhr
- organisiert durch die Schule Inwil

Samstag, 15. Juni 2024



Musikprogramm Samstag, 15. Juni 2024 Foodangebot



Freitag, 14. Juni 2024

- Festzelt & Outdoor**
- Chili con Carne von Musikgesellschaft und Eibeler Sträggele
 - Grillstand vom Sportclub

Samstag, 15. Juni 2024

- Festzelt**
- Wisus Grillstand mit Pommes, Grilladen und SpezDog
- Festmeile**
- Chili con Carne von Musikgesellschaft und Eibeler Sträggele
 - Smoker vom Sportclub
 - Pizza Arnettos Holzkohle-Pizzas
 - Pasta beim Taurus Motorcycleclub
 - Kaffee und Kuchen bei der Eibeler Volksbühne
 - Kaffee und Kuchen, Popcorn und Slushies bei FMG
 - Marshmallow bräteln bei der Pfadi
 - Glacestand der Turnerinnen
 - Express Grill, Zoja Buzhola
 - Emma's Bäckerei mit allerlei Leckereien



my.lu.ch der Onlineschalter des Kantons Luzern

Der neue, zusätzliche Kommunikationskanal my.lu.ch ist ab sofort für die Bevölkerung und die Unternehmen verfügbar. Der Kanton Luzern und der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) haben dieses Projekt gemeinsam realisiert und freuen sich, dass der Onlineschalter my.lu.ch seit dem 24. April 2024 in Betrieb ist.

Bereits heute bieten der Kanton und viele Gemeinden zahlreiche elektronische Dienstleistungen an. Diese sind auf verschiedenen Internetseiten der Gemeinden und des Kantons auffindbar. Wer eine Dienstleistung in Anspruch nehmen will, muss also wissen, welche Behörde zuständig ist und sich dann auf die Suche nach deren Internetseite

machen. Der Kanton Luzern und der Verband Luzerner Gemeinden hatten deshalb im Jahr 2020 beschlossen, ein gemeinsames Portal anzubieten, auf welchem das elektronische Angebot an Dienstleistungen gebündelt zur Verfügung steht. Weiterhin können Dienstleistungen auch auf dem bisherigen Weg, wie beispielsweise an einem Schalter, bezogen werden. Ziel bleibt es, dass alle digital bereitgestellten kantonalen und kommunalen Dienstleistungen auf my.lu.ch erhältlich sein werden.

Alle weiteren ausführlichen Informationen zum neuem Onlineschalter finden Sie unter my.lu.ch.

BIBLIOTHEK

Bibliothek ist am Eibu Fäscht

Am 15. Juni 2024 verwandelt sich das Industriegebiet in eine lebendige Ausstellungs- und Festmeile und die Bibliothek freut sich, bei der Firma Obrist zu Gast zu sein. Während die Besuchenden auf dem Firmenrundgang faszinierende Einblicke in das Unternehmen gewinnen, können die kleineren Kinder in die magische Welt der Bücher und Spiele eintauchen. Zu den Zeiten 9.30, 10.30, 11.30, 14.30 und 15.30 Uhr nimmt eine Geschichtenerzählerin die kleinen Abenteuer*innen mit auf eine aufregende Reise. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unvergessliche

Tage voller Spass und Entdeckungen am Eibu Fäscht 2024. Die Bibliothek bleibt aufgrund der Teilnahme am Eibu Fäscht an diesem Samstagvormittag geschlossen. Wir wünschen allen einen grossartigen Start in die Sommerzeit. Ab Mitte Juni stehen dann auch die erfrischenden Sommerlektüren zur Ausleihe bereit.

*Liebe Grüsse
Das Bibliotheks-Team*

Blitzschnell stoppen. Das kann Ihr Auto auch.



Fahrerassistenzsysteme sorgen für mehr Sicherheit im Strassenverkehr. Sie sind in der Lage, bis zu 50 % aller schweren Unfälle zu verhindern. In einer nationalen Kampagne zeigt die BFU, wie nützlich die Assistenzsysteme im Auto sind und wo ihre Grenzen liegen.

Tierisch wirksame Unterstützung

Tiere machen es vor: Sie sind immer wachsam und haben ein feines Gespür für Gefahren. Diese Fähigkeiten lassen sich mit der Sensortechnologie von Fahrerassistenzsystemen vergleichen. Richtig eingesetzt, unterstützen diese Systeme die Fahrerinnen und Fahrer und erhöhen die Sicherheit auf der Strasse.

So kann ein Gepard nicht nur auf 110 km/h beschleunigen, sondern auch innerhalb von wenigen Metern wieder stoppen. Notbremsassistenten sind ähnlich effektiv sie reagieren blitzschnell und helfen so, Unfälle zu verhindern.

In ihrer nationalen Kampagne setzt die BFU Fahrerassistenzsysteme deshalb tierisch in Szene. Dabei kommen auch bei der Kampagne selbst digitale Assistenten zum Einsatz: Die Kampagnenmotive wurden mithilfe von KI generiert.

Immer aufmerksam bleiben

Damit Autofahrerinnen und Autofahrer das Sicherheitspotential der Fahrerassistenzsysteme voll ausschöpfen können, müssen sie darüber Bescheid wissen: Welche Systeme sind im Auto verbaut? Wie nutzt man sie?

Fahrerassistenzsysteme können zudem in bestimmten Situationen, z. B. bei starkem Regen in engen Kurven, an ihre Grenzen stossen. Dessen müssen sich Lenkerinnen und Lenker immer bewusst sein und auch mit eingeschalteten Fahrerassistenzsystemen konzentriert und aufmerksam bleiben. Denn: Wer fährt, trägt die Verantwortung.

Seitenwechsel – Projekttag

Im Frühling 2022 durfte ich an einem neunwöchigen Projekt des Kantons mitmachen und verbrachte diese unter anderem in Dublin an einer Sprachschule, machte einen Computerkurs und arbeitete in einer Werbeagentur in Grossbritannien. Da ich noch ein Dienstaltersgeschenk von zwei Wochen an meinen Seitenwechsel anhängte, konnte ich auch in Valencia mein Spanisch aufpolieren.

Ich genoss meinen Seitenwechsel sehr und wollte von meiner Reise- und Sprachlust auch etwas an meine Schüler weitergeben. Darum organisierte ich drei Projekttag zu Irland, Spanien und Grossbritannien an denen ich den Kindern Fotos zeigte und erzählte, was ich so alles erlebt hatte.

Zu jedem der Länder kleideten wir uns passend, kochten etwas landestypisches, lernten einige Sprachbrocken, sangen ein Lied und machten einen Tanz. In je einem Dossier arbeiteten wir zu Brauchtum und Geografie.

Nach den drei Projekttagen kam in meiner Klasse die Idee auf, selbst einen Projekttag zu gestalten. Daraufhin planten die Schüler in der freien Arbeitszeit einen Schweizerstag. Wie der genau aussah, lesen sie am Schluss dieses Textes. Kurzum: Sehr gelungen!

Dies meinten meine Schüler zu den Projekttagen:

Grossbritannien:

- Ich habe gelernt, dass Great Britain aus vier Teilen besteht.
- Die Scones, die wir backten, schmeckten am besten warm.
- Sie haben eine Unterhose und ein Fussballleibchen in eine Zeitkapsel gelegt.
- Frau Tobler war in den Gängen der Harry Potter Filme. (Worcester)



- Öl ist auf einem Schiff ausgelaufen und darum gab es Earl Grey Tee.
- In Great Britain trinkt man viel Tee.
- Wir haben gelernt, nur Englisch zu sprechen. Sogar die Zahnputzfrau hat mit uns auf Englisch die Zähne geputzt.
- Wir haben das ganze Schulzimmer für den Cream Tea umgestellt.
- Wir sind ganz elegant in die Schule gekommen.
- Wir haben gelernt, die Teetassen schön zu halten.

Spanien:

- Wir haben Abondigas und Tortilla gekocht. Die waren feine!
- Wir kleideten uns farbig und zogen spanische Trikots an.
- Wir hatten jede Menge Spass am Spanien-Tag.
- Wir haben Polonaise zu spanischer Musik getanzt.
- Eileen hat auf ihrer Geige gespielt.
- Wir haben ein Lied gesungen namens «Un poquito cantas».

Irland:

- Frau Tobler hat uns viele Sachen über Irland erzählt. Z. B., dass die Statue von Molly Malone goldene Brüste hat, weil alle Leute sie dort anfassen.





- Alle aus der 3./4.c sind grün angezogen in die Schule gekommen, weil es in Irland viele grüne Landschaften gibt.
- Zusammen haben wir in der Küche eine typische Süßigkeit namens Fudge zubereitet. Das ist eine Art Caramel.
- In der Klasse haben wir ein Lied namens Molly Malone gelernt. Sie lief mit dem Schubkarren herum und verkaufte Muscheln. Sie wurde schwer krank und niemand

hat sich um sie gekümmert. Es gibt Glück, ihre Statue anzufassen.

- Wir haben ein Irland-Heft bekommen.
- Beim irischen Hochzeitstanz hüpfte man herum.

Schweizertag:

- Nick und Aaron zeigten uns, wie man schwingt.
- Wir sangen das Lied «Chlini Händ» von Kunz
- Jonas hat auf seinem Schwyzerörgeli vorgespielt.
- Wir bastelten ein Memory Deutsch-Schweizerdeutsch. Ich wusste z. B. nicht, dass eine böse Frau «Räf» genannt wird.
- Wir stellten auf Spotify eine Schweizer Playlist zusammen.
- Im Dossier trugen wir den höchsten Berg, die Anzahl Einwohner und die Nachbarländer ein.
- Wir gestalteten Plakate von berühmten Schweizern wie z. B. Marco Odermatt oder Wendy Holdener.
- Es gab Müesli, Käseschnitten und Schokoladenkuchen.

3./4.c (=cool!) und Marion Tobler

SCHULE INWIL

Kinder erkunden die Baustelle der Schulhauserweiterung

Vor den Osterferien hatten die Schülerinnen und Schüler der Schule Inwil die einzigartige Gelegenheit, gemeinsam mit dem Bauführer der Estermann AG und Gabriel Notz (Bilu), die Baustelle der Schulhauserweiterung zu erkunden.

Ausgestattet mit Baustellenhelmen erhielten die Kinder einen faszinierenden Einblick in die laufenden Arbeiten und konnten dabei auch verschiedene Berufe kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und direkt von den Experten zu erfahren, wie ein Bauprojekt wie dieses realisiert wird.

Für die teilnehmenden Kinder war der Besuch auf der Baustelle ein Highlight, das sie so schnell nicht wieder vergessen werden.



Ausschreibung Velotour in den Europapark

Samstag, 28. – Montag, 30. Oktober 2024

Geschätzte Bevölkerung der Gemeinden Eschenbach, Ballwil, Inwil und Hochdorf

Im Rahmen des Veloaktionsjahrs unserer vier Gemeinden wird im Herbst 2024 erstmals eine Velotour in den Europapark organisiert, die für Jung und Alt offen ist. Die Tour fand in den vergangenen Jahren bereits mehrmals für die Jugendlichen der Sekundarschule Eschenbach statt und stiess jeweils auf grosse Beliebtheit. (vgl. Film QR Code)



Am ersten Tag führt uns die Strecke zunächst ziemlich flach via Seetal und Wynatal nach Aarau. Hier startet der Aufstieg zur Geissflue (ca. 450 Höhenmeter), wo wir die Jurakette überqueren. Im Anschluss geht es leicht abwärts via Liestal nach Basel, wo wir in der Jugi übernachten. Am zweiten Tag geht es vorwiegend flach entweder entlang des Rheins oder durch die Dörfer in der Rheinebene bis nach Rust, wo wir im Motel Moxy logieren. Am dritten Tag folgen dann der Besuch des Europaparks und die Rückfahrt nach Eschenbach mit dem Car.

Wer auf die Velotour mitkommen möchte, sollte die folgenden vier Aussagen mit ja beantworten:

1. *Ich habe eine gute Ausdauer und kann mehrere Stunden mit mittlerer Anstrengung Velofahren. Ich habe schon längere Velotouren ohne Probleme absolviert und meistere auch längere Aufstiege.*
2. *Velofahren macht mir Spass und ich bin motiviert die Strecke in den Europapark mit eigener Körperkraft zu überwinden.*
3. *Ich kenne die Strassenverkehrsregeln und halte diese auch ein.*
4. *Ich kann sicher Velofahren und besitze ein strassentaugliches Velo.*

Die Tour wird von einem Fahrzeug begleitet, in welchem das Gepäck mitgegeben werden kann. Das Leiterteam umfasst 7 Personen, welche alle bereits die Strecke nach Rust kennen und Erfahrung im Leiten von Velotouren haben.

Die Kosten für die Tour betragen 300 Fr pro Person für die beiden Übernachtungen, Verpflegung, Parkeintritt, Heimfahrt und Begleitfahrzeug.

Wer an der Tour teilnehmen möchte, füllt bitte den beiliegenden Anmeldetalon aus und sendet diesen bitte per Mail an Daniel Blättler (daniel.blaettler@schule-eschenbach.ch)

Sportliche Grüsse:
Daniel Blättler, Sekundarlehrer & Leitungsteam





SCHULE INWIL

Und alles ist in Bewegung...



In der Woche vom 22. April bis zum 26. April haben alle Kindergärten von Inwil erfolgreich an der Purzelbaum Projektwoche teilgenommen. Jeden Morgen sind wir in einem grossen Kreis mit dem Purzelbaumtanz in den Tag gestartet. Anschliessend durften die Kinder fünf verschiedenen Ateliers zu den Themen Bewegung, Ernährung, Spiele, Entspannung, Kunststücke und den Sinnen besuchen. Als krönenden Abschluss der Woche haben wir am Freitag gemeinsam mit den Familien ein grosses Purzelbaumfest mit vielen Bewegungsposten gefeiert.

Und zum Schluss noch ein paar Kindererinnerungen an die Purzelbaum-Projektwoche: «Ich konnte einen Kopfstand üben.» «Meine Freundin war in meiner Gruppe.» «Mit dem Schaum konnten wir matschen.» «Das Purzelbaumfest war sooo schön.» «Es hat mir gefallen, dass wir gegen das Faultier gekämpft haben.» «Gemüsespiessli machen.» «Der Purzelbaumtanz am Morgen war cool.» «Die grusigen Sachen riechen war lustig.»



Musikalische Vielfalt am 1. Seetaler Ensembletreffen

Am vergangenen Wochenende fand in Hitzkirch das 1. Seetaler Ensembletreffen statt, organisiert durch die drei Seetaler Musikschulen Oberseetal, Hochdorf und Hitzkirch. Dieser Anlass, welcher vorher dreizehn Jahre unter dem Namen Seetaler Jugendmusiktreffen bekannt war, lädt neu sämtliche Ensembles aller Instrumentengruppen zum musikalischen Treffen ein. 17 grosse und kleine Ensembles sind der Einladung gefolgt, acht davon von der Musikschule Oberseetal. Ebenfalls im Rahmen dieses Treffens konzertierten die InCanto Chöre Oberseetal am Vorabend in der Pfarrkirche Hitzkirch. Insgesamt haben also über 200 Kinder und Jugendliche zusammen gesungen und musiziert.

Das Publikum kam am Sonntag im Pfarreiheimsaal Hitzkirch in den Genuss einer bunten Palette von bestens vortragenen Beiträgen. Gitarrengruppen, Streicherensemble, Horn- und Alphonrgruppe, Schlagzeugensemble, Gesangensemble und Junior- und Jugendformationen der Blasmusik zeigten ihr Können. Dass man auch im Erwachsenenalter noch ein Instrument erlernen kann, zeigten die Mitspielerinnen und Mitspieler der Bläserklasse Seetal. Drei Gruppen nutzten diesen Event zudem als Vorbereitung fürs kantonale Jugendmusikfest vom kommenden Samstag in Wolhusen. Die JuniorBand Oberseetal wird in der Kategorie Bläserensemble antreten, die Regionale Jugendmusik Hitzkirch und die Spielgemeinschaft der Jugendmusik Oberseetal und der Jugendmusik Hochdorf in der Kategorie Harmonie Mittelstufe.

Die Organisatoren bedankten sich bei allen Helferinnen und Helfer, dem Musikverein Hitzkirch für die Verpflegungsorganisation und dem Kiwanis Club Luzern-Seetal für die finanzielle Unterstützung.

Rita Elmiger Süess



Prädikat «Silber» für die JuniorBand Oberseetal

Am Samstag, 11. Mai 2024 fand in Wolhusen das Kantonale Jugendmusikfest statt. Von der Musikschule Oberseetal haben zwei Ensembles daran teilgenommen. Zum ersten Mal an einem Jugendmusikfest mit dabei war die JuniorBand. Die topmotivierten und im Musiklager bestens vorbereiteten Jungmusikantinnen und -musikanten unter der Leitung von Roland Recher machten in der Kategorie Bläserensemble mit. Nach ihrem Konzertvortrag im Rössli-Saal und dem gemeinsamen Mittagessen warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung im grossen Festzelt. Die Freude über das erreichte Prädikat «Silber» war riesengross.

erreichten sie den 5. Platz. Natürlich genossen sie nach ihrem Auftritt in der voll besetzten Berghofhalle auch die tolle Feststimmung und das Beisammensein auf dem Festgelände bei cooler Partymusik.

Rita Elmiger Süess

Bereits ziemlich viel Festerfahrung hingegen haben die Jugendlichen der Jugendmusik. Die Spielgemeinschaft der Jugendmusik Oberseetal und der Jugendmusik Hochdorf unter der Leitung von Franz Erni trat in der Kategorie Harmonie Mittelstufe an. In einem starken Teilnehmerfeld



«Der Tierigent» begeisterte Gross und Klein

Das Instrumentenfest der Musikschule Oberseetal am 16. März in Hohenrain wurde durch die Aufführung des Stückes «Der Tierigent» eröffnet. Aufmerksam und gespannt verfolgten die Kinder die Geschichte des Spatzen, welcher beim Spielen der Instrumente einige Hürden zu überwinden hat, schlussendlich jedoch überglücklich sein Instrument findet. Die Lehrpersonen des Fachs Musik & Bewegung haben nach der Vorlage dieses bekannten Kinderbuches die Vorführung sehr gelungen neu inszeniert. Gruppirt je nach Instrumentengruppe waren die zu Tieren kostümierten Musiklehrpersonen in die Geschichte involviert und spielten jeweils ein passendes Musikstück. Freudig und neugierig starteten anschliessend die Kinder ihre eigene Instrumentenentdeckungstour. Alle Instrumente standen zum Ausprobieren bereit, dies wurde von den Kindern und ihren Eltern rege benutzt.

Während in der Kirche Gesangsvorträge der InCanto Kinderchöre und des Jodelensembles erklangen, traten in der Mehrzweckhalle verschiedene Kleininformationen auf. Wunderbare Alphornklänge, Schwyzerörgelimusik, Jodelgesang und Blasmusik erfreuten die Zuhörenden. Diese kamen nach der Instrumententour hungrig und durstig in die Halle und wurden durch den Verein musikalische Jugendförderung Oberseetal bestens kulinarisch verpflegt.

Nach dem Fest meinte Roland Recher, Musikschulleiter und Organisator der Veranstaltung: «Ich bin sehr glücklich

und dankbar über das grosse Interesse der Familien am Musizieren. Ich freue mich, wenn jedes Kind ein Instrument entdeckt hat, das sich in seinem Herzen gut anfühlt und zu seinem besten Freund werden wird. Und ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.»

Neuanmeldungen nimmt die Musikschule ab sofort gerne entgegen. An der MSO gilt der Abmeldemodus – siehe www.bringdichzumklingen.ch. Die Meldefrist ist bis spätestens am 14. Mai 2024.

Rita Elmiger Süess



Kurzfilm zum
Instrumenten-
fest 2024
in Hohenrain

Gelungene Premiere

In der zweiten Osterferienwoche hat die Musikschule Oberseetal erstmals ein Musiklager durchgeführt. Die seit einem Jahr unter der Leitung des Musikschulleiters Roland Recher stark angewachsene JuniorBand Oberseetal, ergänzt mit weiteren MusikschülerInnen, verbrachte eine abwechslungsreiche Woche voller Musik, Spass und Spiel im Lagerhaus Juhui in Melchtal. Mit der Unterstützung von mehreren Musiklehrpersonen haben die Instrumentalistinnen und Instrumentalisten in Gesamt- und Registerproben intensiv am Frühlingsrepertoire gearbeitet. Recher, der die Lagerleitung Musiker inne hatte, meinte am Ende der Woche: «Ich freue mich sehr über die grossen musikalischen Fortschritte der Band. Wir haben in den Bereichen Rhythmik, Intonation, Klanggestaltung und musikalischem Ausdruck gefeilt und unser Zusammenspiel deutlich verbessert.»

Auch das Freizeitprogramm war sehr abwechslungsreich. Minigolf spielen, Filmabend mit Popcorn, Freundschaftsbändeli knüpfen, Pingpong und Tischfußball spielen, standen auf dem Programm. Highlights waren die Fackelwanderung – aufgrund des starken Föhnwindes ohne Fackeln, aber mit Taschenlampen – und der Lottoabend mit tollen Preisen. Die reichhaltige und schmackhafte Verpflegung

steuerte zur sehr guten Lagerstimmung bei und versorgte die Kinder und Begleitpersonen mit neuer Energie für die zahlreichen Aktivitäten. «Ich bin beeindruckt vom respektvollen und freundschaftlichen Umgang der Kinder untereinander, dem grossen Appetit am Tisch und der Ausdauer beim Musizieren. Einige Kinder waren zum ersten Mal in einem Lager überhaupt. Auch sie haben ihre Lagerpremiere bestens gemeistert», so das Fazit von Rita Elmiger Süess, Lagerleiterin Organisation/Freizeit/Verpflegung. Gesund, glücklich und zufrieden, jedoch wahrscheinlich leicht übernachtigt, konnten die Kinder am Freitagabend wieder ihren Eltern übergeben werden.

Die nächsten Auftritte der JuniorBand Oberseetal sind am 5. Mai am Seetaler Ensembledtreffen in Hitzkirch und am 11. Mai am Kantonalen Jugendmusikfest in Wolhusen.

Rita Elmiger Süess



Kurzfilm zum
Musiklager 2024 in Melchtal



Unsere nächsten Anlässe

Juni 2024

- Samstag, 8. Juni, Musizierstunden Blechblasinstrumente und Klavier, F. Ruckli, M. Aregger, Aula Ballwil
- Sonntag, 9. Juni, 15.00 und 17.00 Uhr, Sommerkonzert InCanto Chöre Oberseetal, K. Saxer, Lindenfeldsaal Eschenbach
- Mittwoch, 12. Juni, 19.00 Uhr, Musizierstunde Gesang, L. Schmid, Probelokal Inwil
- Samstag, 15. Juni, Eibu-Fäscht, musikalische Beiträge der Musikschule, Infostand
- Dienstag, 25. Juni, 19.00 Uhr, Musizierstunde Klavier, S. Van de moortel, Mehrzweckraum Neuheim, Eschenbach.
- Donnerstag, 27. Juni, 19.00 Uhr, Sommerkonzert Musikschule Oberseetal, Lindenfeldsaal Eschenbach
- Freitag, 28. Juni, 19.00 Uhr, «Musik im Koffer» Gesang und Querflöte, E. Burgener, Mehrzweckraum Neuheim

Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten zu begrüßen.

Herzliche Grüsse

Das Team der Musikschule Oberseetal

Neue Mitarbeiterin Administration

Jasmin Renggli arbeitet seit Anfang Mai im Office unserer Musikschule. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe.




MUSIKSCHULE
OBERSEETAL
bringdichzumklingen.ch

Ab August 2024
in Ballwil

Musiklernen wie die
Muttersprache

Musikgarten

4 bis 6-jährige Kinder

Liebe Eltern

Musiklernen wie die Muttersprache! Durch Hören und Singen in Bewegung werden die Ideen und Konzepte erfahren. Die Kinder kommen ohne Begleitperson in die Musikstunde. Sie hören, staunen, nehmen die Musik in sich auf. Sie bewegen sich frei und reagieren mit spontanen Äusserungen auf die vorgesungenen Lieder und Rhythmen ohne Worte. Sie koordinieren Atem, Stimme, Bewegung und Audiation und singen zunehmend rein und rhythmisch präzise. Jedes Kind zu seiner Zeit, in seinem Tempo und auf seine ganz besondere Art.

Die Aktivitäten und Spiele werden strukturierter. Die Kinder entdecken die musikalischen Elemente in Zeit und Raum, bewegen sich zur Musik voller Fantasie und immer differenzierter, sie rennen vor- und rückwärts, balancieren, hüpfen, purzeln, rollen oder lassen sich auf den Teppich fallen. Die Kinder bauen solide Beziehungen untereinander auf. Sie singen bereits bekannte Lieder oder Lieder, die sie im Kindergarten lernen auch ohne Worte oder mit Fantasiesilben.

Dieses Angebot ist für 4 - 6 jährige Kinder im Kindergartenalter geeignet.

Kostenbeitrag: Fr. 250.- pro Jahr

Jeweils am Dienstag, 14.15 bis 15.00 Uhr, Rhythmikraum, Ballwil

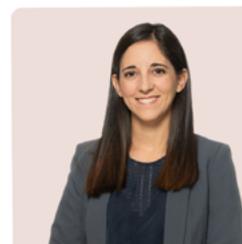
Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie bis zum 14. Mai 2024 direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen.

Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihr Kind.



anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Ravana Carvalho, 078 666 86 42
ravana.carvalho@musikschule-oberseetal.ch

MUSIKSCHULE
OBERSEETAL
bringdichzumklingen.ch

NEU!
Ab August 2024



Drum-Circle

Für Erwachsene

Die Freude am Trommelspiel zusammen mit anderen erleben!

Nicht nur für Kinder...

Auf Djembes, Basstrommeln, Congas, Bongos und verschiedenen Kleinpercussions entstehen spielerisch die Rhythmen. Die Reise beginnt!
Wir finden einen gemeinsamen Puls und lassen es geschehen.

Mitmachen können alle, Vorkenntnisse braucht es keine.

Jeweils Donnerstag von 18.45 – 19.45 Uhr / Rhythmikraum Schulhaus Inwil
(Der Kurs kann von allen Erwachsenen aus allen vier Gemeinden besucht werden)

Daten: (9 Termine)
29. August 2024
12. und 26. September 2024
24. Oktober 2024
7. und 21. November 2024
5. Dezember 2024
9. und 23. Januar 2025

Kostenbeitrag: Fr. 270.- / 9er Abo à 60 Min.
(kann im zweiten Semester erneuert werden, falls Interesse weiterhin besteht)

Ich freue mich, wenn Sie Teil dieser Entdeckungsreise in die Trommelwelt sein möchten!

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen.



anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Gilles Gallot, 076 569 18 18
gilles.gallot@musikschule-oberseetal.ch

MUSIKSCHULE
OBERSEETAL
bringdichzumklingen.ch

Ab August 2024



Drum-Circle

ein MuB-Zusatz Angebot

für 1. / 2. und 3. Klässler

Hast Du Dir immer gewünscht..

- ..mit anderen Kindern zusammen Trommel zu spielen?
- ..ein echtes Djembe, eine Basstrommel oder Congas in den Händen zu halten?
- ..die Trommelwelt zu entdecken? Wie man sie spielt, damit sie gut klingt?
- ..frei zu spielen aber auch echte Trommel-Rhythmen zu lernen?

Alles das lernst Du jede Woche im Kurs «Drum-Circle»:

- Wir machen und erfinden Spiele mit der Trommel zusammen.
- Wir improvisieren: das heisst, wir spielen einfach, was kommt und lassen uns überraschen.
- Wir spielen echte afrikanische Rhythmen.
- Wir singen und tanzen.
- Wir erzählen Geschichten.
- Wir haben einfach miteinander Freude am Trommelspiel!

Komm und spiel mit! Ich freue mich auf Dich!

Kostenbeitrag: Fr. 345.- pro Jahr

Jeweils am Donnerstag, 17.00 bis 17.45 Uhr, Inwil
Jeweils am Freitag, 13.30-14.15 Uhr, Bühne MZH, Hohenrain
(die Kurse können von allen Kindern aus allen vier Gemeinden besucht werden)

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie bis zum 14. Mai 2024 direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen.



anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Gilles Gallot, 076 569 18 18
gilles.gallot@musikschule-oberseetal.ch


**MUSIKSCHULE
OBERSEETAL**
 bringdichzumklingen.ch

Ab August 2024 in
Ballwil und Eschenbach

Entdecke die
grosse Welt der
Musikinstrumente



Instrumentenkarussell

ab der 1. Primarklasse

Instrumentenkarussell

Dieser Kurs richtet sich an Kinder, die betreffend Instrumentenwahl noch unentschieden sind, oder sich ganz einfach für Musikinstrumente interessieren. Es werden verschiedene Klangerzeugungen, Instrumentenfamilien, spezielle Musikinstrumente und der Instrumentenbau entdeckt. Unter Mithilfe der Kursleiterin werden alle Instrumente vertieft kennengelernt. Zum Schluss des Kurses wird ein Musikinstrumentenprojekt (zum Beispiel ein Theaterstück oder ein kleiner Kurs auf der Blockflöte) vorbereitet.

Ich lade Sie und Ihr Kind gerne zu einem Besuch im aktuellen Kurs ein: jeweils am Donnerstag, 15:30 - 16:20 Uhr, Hübeli, Eschenbach

Unterrichtszeiten ab August 2024:
Mittwoch, 13.30 - 14.20 Uhr, Rhythmikraum OG neue Turnhalle, Ballwil
Donnerstag, 15.30 - 16.20 Uhr, Raum Frau und Familie, Eschenbach

Kosten:
Fr. 250.- / Jahr

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie direkt auf unserer Website vornehmen. Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihr Kind.



anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Maria Roesti, 078 884 68 42
maria.roesti@musikschule-oberseetal.ch


**MUSIKSCHULE
OBERSEETAL**
 bringdichzumklingen.ch

Ab August 2024
in Ballwil



Zusatzkurs zum
regulären MuB

Musik und Bewegung Zusatz

2. Klässler

Liebe Eltern

Musik und Bewegung Zusatz richtet sich an 2-Klässler, weckt und entwickelt die musikalischen Anlagen der Kinder und bereitet sie auf den Instrumentalunterricht vor. Die Kinder erleben Musik und Bewegung mit allen Sinnen.

In einem kontinuierlichen Aufbau über das ganze Jahr lernen die Kinder mit dem Xylophon Lieder nach Noten zu spielen, zu improvisieren, selbst zu komponieren und Rhythmen zu verstehen und zu begleiten. Individuelle instrumentale Spezialitäten der jeweiligen Lehrperson fliessen in den Unterricht mit ein. Alle Lieder werden auch gesungen und die Stimme sowie das Gehör geschult. Die rhythmischen Kenntnisse werden verfeinert und über Bewegung und Spiele gefestigt. Um die gelernten Lieder übers Jahr zu vertiefen haben die Kinder wenn möglich ein eigenes Xylophon. Die Musikschule vermietet eine gewisse Anzahl Xylophone.

Kostenbeitrag: Fr. 345.- pro Jahr
Jeweils am Dienstag, 15.10 bis 15.55 Uhr, Ballwil

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie bis zum 14. Mai 2024 direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen. Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihr Kind.



anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Ravena Carvalho, 078 666 86 42
ravena.carvalho@musikschule-oberseetal.ch



MUSIKGESELLSCHAFT INWIL

Blasorchester MG Inwil und Ballwil begeistert mit Filmmusik



Am letzten Aprilwochenende erfüllte das Blasorchester Ballwil/Inwil (BOBI) den Gemeindesaal Ballwil mit den Klängen der grossen Leinwand. Unter dem Motto «The Sound of Cinema» begeisterten rund 70 Musikantinnen und Musikanten an zwei Abenden ihr Publikum im gut gefüllten Saal mit einem breiten Spektrum bekannter Filmmelodien.

Die musikalische Reise führte quer durch die Welt des Kinos, gespielt wurden zeitlose Klassiker wie Melodien aus Star Wars, Robin Hood, Gladiator über James Bond bis hin zu einem Arrangement verschiedener Disney-Klassiker. Unter der Leitung der Dirigenten Florian Schneider und Christian Schweizer präsentierten die beiden Musikvereine Filmmusik, die das Publikum sichtlich bewegte und für Gänsehautmomente sorgte. Die Musikerinnen und Musiker zeigten ihr Können nicht nur in den kraftvollen Momenten, sondern auch in den feinen, emotionalen Passagen. Beim Saxophon-Solo aus «Der Pate», gespielt von Carmen Bachmann, erfüllten sogar mafiöse Klänge den Raum und liessen das Publikum erschauern.

Das gemeinsame Projekt der beiden Musikvereine war ein Erfolg, zumal personelle Lücken in den Registern geschlossen werden konnten und die Bühne mit 70 Musikern gefüllt und ein voluminöses Klangergebnis erzielt wurde.



*Carmen Bachmann beim Saxophon-Solo aus «Der Pate».
(Foto Kurt Lötscher)*

Veteranenehrung am Kantonalen Musikfest in Wolhusen



Zum Auftakt des Kantonalen Musikfests in Wolhusen fand am Freitagabend des 10. Mai die Veteranenehrung statt. Die Veteraninnen und Veteranen wurden persönlich im Singsaal Berghof zum Apéro empfangen. Nach einem Grusswort von Hanspeter Streit, OK-Präsident des Musikfests, zog die Veteranenschar in einem bunten Festzug zum Festzelt. All diese Uniformen, die Vereinsfahnen, die zahlreichen Fangruppen bei schönstem Wetter, welch eine Augenweide! Nach und nach füllte sich das Festzelt. Rund 1100 Personen waren gekommen, um mit ihren Veteraninnen und Veteranen zu feiern. Von der Musikgesellschaft Inwil wurden mit Leo Bussmann (Fähnrich) und Markus Wicki (Posaune) zwei Musikanten für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Leo Bussmann durfte die Auszeichnung zum Eidgenössischen Veteran (35 Jahre) entgegennehmen. In diesen 35 Jahren hat er unter anderem in Dietwil und Inwil aktiv als Paukist und Fähnrich mitgewirkt. Neben seiner Hauptaufgabe als Fähnrich ist Leo eine grosse Stütze bei der Durchführung unserer Konzerte.

Markus Wicki musiziert seit über 50 Jahren in Musikvereinen und hat die Ehrung zum Kantonalen Ehrenveteran erhalten. Gestartet hat Markus seine musikalische Karriere in Menznau und ist im Jahr 1995 zur MG Inwil gestossen. Neben seinem musikalischen Engagement war Markus über 25 Jahre als Materialwart im Vorstand.

Mit ihrem langjährigen Engagement erhalten sie den Verein lebendig, verbreiten bei Jung und Alt Freude am Musizieren, geniessen die Kameradschaft und sind wichtige Stützen für das ganze Vereinsleben. Deshalb standen sie an diesem 10. Mai einen ganzen fröhlichen Abend lang verdient im Mittelpunkt.

Eure MG Inwil



Leo Bussmann, Regierungspräsident Fabian Peter, Standesweibelin Anita Imfeld-Müller und Markus Wicki

FAMILIENKREIS EIBU

Märli-Nachmittag



Am Mittwoch, 24. April hat Taki (Tamaras Kinderspass, taki.ch) fast 30 Kindern ein einmaliges Märchenerlebnis beschert.

Auf Grund des nassen Wetters musste der Anlass leider vom Wald ins Schulhaus verschoben werden. Taki brachte aber viel Dekorationsmaterial mit, so dass in Kürze eine Ecke in der Aula in einen Märchenwald verwandelt wurde. Die Kinder nahmen auf den bequemen Kissen und Matten Platz und warteten voller Vorfreude. Endlich ging es los! Taki erzählte ein spannendes Märchen, vom Zwerg, der im Wald zwar seinen Ball verloren hat, dafür aber viele neue Freunde gefunden hat. Die Kinder haben ihn auf der Suche

begleitet, hüpfen mit ihm durch den Wald, tanzten mit ihm und durften sogar von seinen Apfelschnitzen und seinem Popcorn naschen. Am Schluss durften alle als Erinnerung einen Ball aus der Schatzkiste aussuchen. Diese Bälle wurden natürlich sogleich in der Aula ausprobiert. Wir liessen den Nachmittag bei Sirup und Kuchen mit netten Gesprächen ausklingen.

Vielen Dank fürs Vorbeikommen und bis zum nächsten Event!

Familienkreis Eibu

Adventsfenster 2024



Dieses Jahr dürfen wir uns alle wieder auf ein adventlich dekoriertes Eibu freuen. Jeden Abend öffnet sich ein neues Fenster, das bei einem Spaziergang durch das Dorf bewundert werden kann. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, Menschen zu treffen und sich in der Vorweihnachtszeit auf die kommenden Festtage einzustimmen. Hast Du auch Interesse (alleine, mit der Familie, mit Nachbarn, mit dem Verein ...) ein Adventsfenster nach deiner eigenen Fantasie zu gestalten/malen/basteln?

Dann melden Dich doch bei:
Nicole Buchmann, 079 654 77 76
buchmann.nicole@gmx.ch

Es sind noch einige Termine frei.

Wir sind gespannt auf die vielen kreativen Ideen, die grossartigen Begegnungen und die vielen Lichter, die unser Dorf während der Adventszeit erhellen werden.

*Wir freuen uns
Familienkreis Eibu*



VEREINE

TURNERINNEN INWIL
www.turnerinnen-inwil.ch
Mach met, bleib fit!

**BESUCHE UNS
AM EIBU-FÄSCHT!**

Für alle
Frauen & Kids,
die sich gerne
bewegen

Aerobic, Latino,
Step, FunTone®,
Fit-Gymnastik,
Gesundheitsturnen,
Bodyforming,
SHINE,
MuKi/KiTu

TRAININGSZEITEN FRAUEN	
Gruppe A FunTone®, Bodyforming, Step	Mi 19.30-20.30 Aula
Gruppe B Fit-Gymnastik	Mo 19.45-20.45 Aula
Gruppe C Fit-Gym 55+	Di 20.00-21.00 Aula
Gruppe D Gesundheitsturnen 65+ Bodyforming	Di 18.45-19.45 Aula Fr 08.30-09.30 Aula
SHINE Dance Fitness	Mi 20.15-21.15 Multifunktionsr.

TRAININGSZEITEN KIDS	
MuKi-Turnen ab 4 Jahren in Begleitung	Mo 13.30-14.30 Turnhalle
KiTu Gruppe 1 ab freiw. KG / 5. Geb. bis 31.07.	Mo 15.30-16.25 Turnhalle
KiTu Gruppe 2 ab obligatorischem KG	Mo 16.35-17.30 Turnhalle

Komm auf ein unverbindliches Schnuppertraining vorbei – wir freuen uns auf DICH!



148. GV Schützenverein Ballwil / Info OP und FS

Am 1. März 2024 trafen sich die Schützen im Einhornkeller zur ordentlichen GV. Ivan Arnet, Präsident, eröffnete die GV pünktlich und führte speditiv in das vom Restaurant Rosenegg gelieferte Abendessen über. Ein Hochgenuss, welcher als perfekten Einstieg in die reibungslose Generalversammlung diente. Nach dem Jahresbericht vom Präsidenten, präsentierte die Kassierin, Petra Studer, erfreuliche Finanzen. Der Präsident und der Vorstand erzielten einstimmige Wiederwahlergebnisse. Der Vorstand erweiterte sich mit Andreas Bieri. Als Highlight verkündete Ivan Arnet die Resultate der vergangenen Saison.

Jahresmeisterschaft:

1. Petra Studer	94.346 %	1'226.5 Punkte
2. Arnet Ivan	93.331 %	1'213.3 Punkte
3. Jakob Eiholzer	93.208 %	1'211.7 Punkte

Jahrescup:

1. Ivan Arnet	26 Punkte
2. Andreas Banz	24 Punkte
3. Petra Studer	23 Punkte

Veteranenmeisterschaft:

1. Jakob Eiholzer	94.1 %
2. Andreas Banz	93.256 %
3. Josef Jenni	90.556 %

Simon Müller, Jungschützenleiter, war stolz auf die Resultate des Nachwuchses.

Jungschützenkurs:

1. Dario Müller	368 Punkte
2. Alexandra Winiger	322 Punkte
3. Philipp Von Rickenbach	311 Punkte

Juniorenkurs:

1. Noa Arnet	200 Punkte
2. Dylan Baumli	171 Punkte
3. Levi Stadelmann	138 Punkte

Mit dem luftigen «Mousse au Chocolat» fand der kulinarische Teil sein Ende. Traditionell dauerte das kameradschaftliche Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden.



Ivan Arnet, Dario Müller, Petra Studer

Die Bundesübungen (OP und FS) werden an folgenden Daten im Schiessstand Mettenwil durchgeführt:

15.5.24, 18.00 – 20.00 Uhr, FS
22.5.24, 18.00 – 20.00 Uhr, OP (FS)
24.5.24, 18.00 – 20.00 Uhr, FS
25.5.24, 13.00 – 16.00 Uhr, FS
26.5.24, 09.00 – 13.00 Uhr, FS
19.6.24, 18.00 – 20.00 Uhr, OP (FS)
21.8.24, 18.00 – 20.00 Uhr, OP (FS)
30.8.24, 18.00 – 20.00 Uhr, OP (FS)

*Hugo Lötscher
Aktuar Schützenverein Ballwil*

Mitte Januar ging es bereits wieder los mit dem diesjährigen Pfadijahr. Es war noch ziemlich frostig und es lag sogar noch ein bisschen Schnee auf den Wegen und Wiesen. Trotzdem sind wir wieder mit vielen bekannten Gesichtern ins neue Jahr gestartet. Natürlich durfte neben dem Programm auch der Austausch über die gebrachten Geschenke vom «Christkindli» und die gesetzten Jahresvorsätze nicht fehlen.

Nach dieser etwas kälteren Aktivität gab es dann schon wieder die erste etwas längere Pfadipause. Ende Februar durften dann aber zumindest die jüngsten von uns sich wieder versammeln für das legendäre Bibertheater. Die Biber trafen sich am 24. Februar, um gemeinsam nach Luzern zu reisen. Das Bibertheater ist für unsere Biber immer eines der Jahreshighlights.

Währenddessen hat das restliche Leitungsteam bereits mit der Planung für das diesjährige Sommerlager begonnen. Wir wollen jedoch noch nicht zu viel verraten, nur eines – die Vorfreude ist gigantisch!

Eine Woche später durften dann auch die älteren Kids wieder in die Pfadi kommen. Die Wölflis durften ihre ganze angesammelte Energie in der Turnhalle loswerden. Es wurden viele verschiedene Spiele gespielt, wie zum Beispiel eine besondere Form von Brennball mit einem «Vogelnest» in der Mitte des Spielfeldes. Doch das Highlight war, wie erwartet, das Burgvölki. Bei diesem Völki konnten die Kids ihre Kreativität walten lassen und ihre eigene Burg aus den verschiedenen Turnutensilien bauen. Die Freude (und die beiden Burgen) waren riesig.

Bei der Pfadistufe lief es ein bisschen hektischer zu und her. Sie wurden von echten Piraten angegriffen! Diese versuchten doch tatsächlich, unsere Pfader auszurauben! Doch unsere klugen Köpfchen wussten, wie man sich zu verteidigen hat. Geistesgegenwertig wehrten sie den Angriff der Piraten ab und spielten gegen sie ein Schiffliversenken – dies mit grossem Erfolg. Durch ihr Geschick konnten sie sich aus den Fängen der Piraten befreien und am Ende des Tages unversehrt nach Hause zurückkehren.

Da die vergangene Aktivität bei allen Stufen sehr adrenalin-geladen war, machten wir für den Monatsabschluss etwas fast Meditatives. Für den Palmsonntag darf die Pfadi Eibu jeweils der Kirche helfen, die Palmsträsser zu binden und auch zu verteilen. Also setzten wir uns am Samstag gemeinsam hin und bastelten ganz viele Palmsträsser. Nach getaner Arbeit trafen wir uns am Sonntagmorgen erneut. Alle

Kinder und auch Leitende zogen ihren schönsten grünen Pfadipullover und ihre Braun-Weiss gestreifte Pfadikravatte an. Gemeinsam besuchten wir die Messe und liessen die gemachten Palmsträsser segnen. Nach dem Gottesdienst schnappten sich die Kinder einen Korb voller Strässer und gingen von Tür zu Tür und verteilten die Strässer. Es war ein gelungenes Wochenende.

Am 20. April fand dann auch schon wieder der Bring- und Holtag statt. Die Eibeler Bevölkerung bringt ihre nicht mehr gebrauchten Sachen und diese finden dann hoffentlich einen neuen Besitzer oder Besitzerin, welche wieder Freude an dem Gegenstand hat. Viele Interessante Gegenstände wurden gebracht und einige davon fanden auch ein neues Zuhause. Auch dieser Anlass war ein gelungener.

Die nächsten paar Wochen und Monate verbringen wir mit den Vorbereitungen für die Sommerlager und auch das Eibu-Fäscht. Egal ob im SoLa oder beim Eibu-Fäscht, wir freuen uns auf euren Besuch!



Von den Wildtieren

Liebe WaldbenutzerInnen

Natürlich ist es wichtig, dass alle Menschen das Recht haben, die Natur zu geniessen und den Wald zu nutzen. Es ist jedoch auch entscheidend, dass wir verantwortungsbewusst handeln und den Wald schützen, damit auch zukünftige Generationen die Schönheit und Vielfalt der Natur erleben könne.

Es ist uns aber ein grosses Anliegen, dass auch wir unsere Ruhezeiten bekommen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auf den befestigten Wegen sich bewegen würden und nicht kreuz und quer durch den Wald irren. Wir gehen davon aus, Sie hätten es auch nicht gerne, wenn wir Wildtiere durch ihr Schlafzimmer wandern würden, wenn Sie schlafen. Es kommt jetzt dann wieder die Zeit, da wir unsere Jungen zur Welt bringen. Da ist es besonders wichtig, dass wir unsere Ruhe haben. Unser Nachwuchs würde sich sehr darüber freuen.

Nun hoffen wir, dass wir alle im wunderschönen Wald uns bewegen können und jeder seine Ruhe- und Erholungszeit bekommt. Denn bei jeder Störung im Wald, braucht es viel Energie, um zu flüchten. Wenn sich jeder ein wenig Anpasst, hat es Platz für alle.

*Herzlichen Dank
Eure freilebenden Wildtiere*



Ein befestigter Weg, wo man sich immer bewegen kann.



Bitte diese Wege meiden, wir wären es Ihnen sehr dankbar.

Entsorgung von Haushaltchemikalien

In fast jedem Haushalt sind giftige Produkte anzutreffen. Dazu gehören unter anderem Pflanzenschutzmittel, Medikamente, Farbe, Verdüner, Lacke oder Klebstoffe. Bei falschem Umgang stellen solche Produkte eine grosse Gefahr für Mensch und Umwelt dar. Deshalb müssen Sonderabfälle fachgerecht entsorgt werden. Im Kanton Luzern gelten Apotheken und Drogerien als öffentliche Sammelstellen von Haushaltschemikalien. Die Entsorgung von Kleinmengen ist kostenlos. Grossmengen nimmt die Firma SOVAG-Veolia in Emmenbrücke gegen Bezahlung entgegen. Des Weiteren finden jährlich Giftsammlungen statt. Datum und Ort finden Sie hier: https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/entsorgung_haushaltchemikalien. Die Entsorgung von Giftabfällen ist ein aufwendiger Prozess. Deshalb lohnt es sich auf umweltfreundliche Alternativen umzustellen.

Weiterführender Link: <https://umweltberatung-luzern.ch/themen/abfall-recycling/abfallarten-wertstoffe/entsorgung-haushaltchemikalien>



Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner:
www.umweltberatung-luzern.ch

DIVERSES

Zentrum für Soziales
Sozialberatung

Kompetent. Sozial. Regional.



NEU im
Zentrum für Soziales

Offene Tür
Kurzberatung ohne Voranmeldung
Mittwoch 13.30 – 16.00 Uhr

- Ehe- und Paarberatung
- Jugendberatung
- Erziehungsberatung
- Schulden- und Budgetberatung
- Einzelberatung (unterschiedliche Themen)

Die offene Tür ist jeweils am Mittwoch von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Kommen Sie ohne vorgängige telefonische Anmeldung vorbei.

Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.



<p>www.zenso.ch</p>	<p>Zentrum für Soziales Bankstrasse 3b, 6281 Hochdorf T 041 914 31 31 hochdorf@zenso.ch</p>	<p>Zentrum für Soziales Haselmatte 2A, 6210 Sursee T 041 925 18 25 sursee@zenso.ch</p>
---	---	--



drehscheibe 65plus seetal
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Seetal



Ich fühle mich einsam. An wen kann ich mich wenden?

Wo erhalte ich Unterstützung für meine Eltern?

Wie lässt sich meine Vorsorge regeln?

Wo kann ich mich freiwillig engagieren?

Gibt es Tanzangebote für mein Grosi?

Tel. 041 910 10 70

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die Drehscheibe 65plus Seetal ist ein Angebot der Gemeinden Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Rain, Römörswil und Schongau gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.seetal65plus.ch

**PRO
SENECTUTE**

Update zum internationalen Plastikabkommen (Global Plastics Treaty)

Im November 2022 begann die UNO Umweltschutzversammlung mit den Verhandlungen über ein globales Plastikabkommen mit dem Ziel, der Plastikverschmutzung ein Ende zu setzen. Trash Hero World (mit Sitz in Eibu) unterstützt und berät die nationalen Regierungsvertreter von verschiedenen Ländern und ist an den Verhandlungen mit Beobachterstatus dabei.

Die 4. Verhandlungsrunde fand vom 23. bis 29. April 2024 in Ottawa, Kanada statt. Anwesend waren Delegierte von allen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, Non-Profit Organisationen und (leider) auch die Industrie. Der Prozess ist immer noch sehr langsam und die Öl- und Plastikindustrie sowie die Ölproduzierenden Staaten verlangsamen und verhindern Zielführende Verhandlungen.

Jeden Tag werden weltweit mehr als eine Milliarde Kilogramm Plastik – hauptsächlich Einwegverpackungen – produziert. Falls z. B. eine Plastikflasche im Recycling landet, kann das Material nur ein Mal (teilweise) wiederverwertet werden und wird danach meist verbrannt. In der Schweiz wird 90 % vom verbrauchten Plastik verbrannt.

Pro Jahr werden so 80 bis 90 Tausend Tonnen giftiger Asche von den Schweizer Verbrennungsanlagen nach Deutschland exportiert. Von den gesundheitlichen Folgen des Plastiks schreibe ich gerne ein anderes Mal. Plastik ist nicht Teil einer Kreislaufwirtschaft und trotzdem schafft man es nicht, essentielle Fortschritte zu machen, um das Problem zu bekämpfen. Für die Öl- und Plastikindustrie sowie die Ölproduzierenden Staaten stehen Milliarden auf dem Spiel.

Die Hoffnung stirbt zuletzt und so kämpfen wir weiter für eine saubere Zukunft.

Über Trash Hero World:

Trash Hero World ist der Dachverband der weltweiten Trash Hero Bewegung. Wir sind ein in der Schweiz eingetragener und steuerbefreiter gemeinnütziger Verein, der zum Wohl der Allgemeinheit auf der ganzen Welt arbeitet. <https://trashhero.org>

*Roman Peter,
Mitgründer und Geschäftsführer Trash Hero World*



Spitex GV begann mit einem warm up!

Gut 50 Personen besuchten am Mittwoch, 24. April im Zentrum St. Martin die 31. Generalversammlung der Spitex Hochdorf und Umgebung. Im Mittelpunkt der speditiv verlaufenen Versammlung stand die Neuwahl des Präsidiums sowie ein Input Referat zur ambulanten Physiotherapie zu Hause.

Präsidentin ad interim, Pia Rüttimann, dankte zu Beginn ihrem Vorgänger Daniel Rüttimann für seine Präsidialzeit. Speziell begrüßte Rüttimann auch die vollzählig Anwesenden Sozialvorsteher der Vertragsgemeinden.

Nadja Kaufmann, Physiotherapeutin BSc bei der Spitex Hochdorf und Umgebung, stellte die seit zwei Jahren von der Spitex angebotene Dienstleistung ambulante Physiotherapie zu Hause vor. Mit dem praktischen Input «Kniebeugen / Squats» wurden die Anwesenden gleich miteinbezogen und bei einigen Personen stieg der Puls im wörtlichen Sinne an. Die Dienstleistung erfreut sich einer steigenden Nachfrage und wird sehr praxisbezogen angewandt.

Beatrice Wespi stellte in ihrem Jahresbericht einige eindrückliche Zahlen für das Jahr 2023 vor. 95 Mitarbeitende sorgten sich um 723 Klientinnen und Klienten mit 62'000 Einsätzen im ganzen Jahr oder auch 41'000 geleistete Stunden in der Pflege und der Hauswirtschaft.

Die weiteren statutarischen Geschäfte verliefen ohne Diskussionen und konnten zügig abgewickelt werden. So auch die Rechnung, vorgetragen von Finanzchef Toni Kaufmann, die mit einem höheren Plus als budgetiert abschloss. Eine gezielte Überprüfung und die Optimierungen der Geschäftsprozesse sowie der Tarifierpassung trugen zu Erfolg des Ergebnisses bei.



Ersatzwahl Präsidium

Nach der Demission von Daniel Rüttimann infolge des Austrittes im letzten Herbst hat Pia Rüttimann das Präsidium ad interim geführt. Rüttimann erklärte sich bereit, das Präsidium definitiv zu übernehmen. Sie ist schon viele Jahre im Vorstand und kennt die Spitex mit all den Herausforderungen sehr gut. Weiter bringt sie mit ihren Kenntnissen im Gesundheits- und Sozialbereich als Gemeinderätin in Eschenbach ideale Voraussetzungen mit. Sie wurde dann auch einstimmig und mit Applaus gewählt. Für Rüttimann wurde Karin Jung-Riedweg, Gemeinderätin Soziales Hochdorf, neu in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss an die Versammlung bot sich den Besuchern die Möglichkeit, beim Apéro mit den Spitex Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Dies wurde rege genutzt und die vielen wertschätzenden Worte gegenüber der Spitex kamen dankbar an.

Toni Kaufmann

Luzerner Ferienpass

Mit dem Luzerner Ferienpass kannst du in deinen Sommerferien ganz viel unternehmen. Du kannst an einem vielseitigen Programm teilnehmen, in Badis und Museen gehen und so viel Bus, Schiff und Zug fahren, wie du willst.

Ferienpass & Ferienpass Plus

Ferienpass ab 8. Juli 2024, 12.– Fr. pro Woche

Grundangebot

- kostenlos mit Zug, Bus, Schiff und der Sonnenbergbahn fahren
- gratis in Schwimmbäder
- gratis in Museen und Freizeitinstitutionen

Ferienpass Plus ab 15. Juli 2024, 17.– Fr. pro Woche

- Grundangebot
- Besichtigungen
- Ateliers
- Tagesanimation (+15 Franken pro Tag, inkl. ausgewogenem Mittagessen)

Der Ferienpass ist für alle Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahre.

Verkauf

Den Ferienpass kannst du über den Onlineshop (www.freizeit-luzern.ch/ferienpass/passkauf) kaufen. Falls du beim Pass kauf Hilfe brauchst, kannst du gerne bei unserer Verkaufsstelle vorbeikommen.

- PH Luzern, Pfistergasse 20, 6003 Luzern
24. Juni bis 12. Juli 2024
- Schulhaus Säli, Pilatusstrasse 59, 6003 Luzern
15. Juli bis 14. August 2024, Mo–Fr
von 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Der Ferienpass ist nur mit Foto und korrekt angegebenen Daten gültig, er ist nicht übertragbar. Gekaufte Ferienpässe werden nicht rückerstattet.

Teilnahme für alle

Gemeinsam mit Blindspot, unserem Partner für Inklusion und Vielfaltsförderung, wollen wir Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen die Teilnahme an den Freizeitangeboten ermöglichen. Blindspot unterstützt und begleitet das Organisationsteam und vermittelt dabei Wissen und Erfahrung in der Inklusion.

Kontakt

Für Fragen und für die Anmeldungen steht dir das Ferienpassteam unter Tel. 041 362 28 82 oder freizeit@stadtluzern.ch zur Verfügung.

Weitere Informationen findest du unter www.freizeit-luzern.ch/ferienpass.

VORANZEIGEN



NEUERÖFFNUNG

Pflanzenboutique Monika Herzog

Am Samstag 17. August 2024 eröffnen wir unser neues Blumenlokal in Inwil. Seit 2013 sind wir in Aesch und Umgebung grün-blumig und naturnah unterwegs. Mit herzlicher Leidenschaft, Fachwissen, Naturliebe und einem ausgesuchten Sortiment haben wir in den vergangenen Jahren viele Blumen- und Pflanzenliebhaber begleitet und begeistert.

Der Abriss unseres bisherigen Standortes ergibt einen Richtungswechsel für uns und so verwandeln wir die ehemalige Backstube in einen Blumenladen mit natürlichem Charme.

Wir arbeiten gerne mit Naturmaterialien und lieben die Natur. Darum zeigen wir gerne im Privatbereich natürliche Möglichkeiten auf, wie man einen Garten und Pflanzen allgemein naturnah pflegen kann, möglichst ohne Chemie. Unser Sortiment: Schnittblumen/Floristik; Zimmerpflanzen; Saisonale Pflanzen; Geschenke; Beratung, Verkauf und Pflege von Innenbegrünungen (im Büro und Zuhause); Bepflanzung von Aussengefässen (Eingang, Balkon etc.), naturnahe Beratungen, Heimberatung, Heimliefer-service, Kurse und mehr ...

Pflanzenboutique Monika Herzog
Hauptstrasse 28, 6034 Inwil
www.pflanzenboutique.ch

Eröffnungs-Event Sa, 17. August 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten jeweils

Mi, Do & Fr: 9.00 – 12.15 / 13.15 – 18.00 Uhr;
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch und ein persönliches Kennenlernen bei uns!

*Herzlichst
Monika Herzog und Team*





Tour de Suisse 2024

Es ist wieder soweit: Das jährliche Schweizer Radsporthighlight steht schon bald vor der Tür! Die Tour de Suisse durchquert die Schweiz dieses Jahr vom 9. bis 18. Juni 2024. Während dieser Zeit kämpfen die weltbesten Fahrerinnen und Fahrer, darunter etliche Schweizer, um den Sieg an der diesjährigen Tour de Suisse.

Am 12. Juni 2024 um 13.16 Uhr werden sie von Eschenbach durch Inwil Richtung Root fahren. Die detaillierte Marschtabelle mit den geplanten Durchfahrzeiten in den anderen Gemeinden finden Sie auf der Website Tour de Suisse. Die exakten Durchfahrzeiten können je nach Renntempo leicht abweichen. Die Strecke sowie die Zufahrtsstrassen werden rund zehn Minuten vor Ankunft des ersten Rennfahrers gesperrt und wenige Sekunden nach Durchfahrt des letzten Fahrers wieder freigegeben.

Etwa eine Stunde vor dem Fahrerfeld wird die Werbekolonie mit rund 15 bunten Fahrzeugen unsere Gemeinde durchfahren und dank zahlreicher Werbegeschenke für Volksfeststimmung sorgen. Da sich die Werbekolonie im freien Strassenverkehr bewegt, werden Werbegeschenke ausschliesslich auf der rechten Strassenseite verteilt!

Mütter- und Väterberatung Juni bis September 2024

Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung:

jeden 3. oder 4. Dienstag im Monat im Zentrum Möösli

18.06.2024 ab 10.00 Uhr mit Anmeldung

16.07.2024 ab 10.00 Uhr mit Anmeldung

20.08.2024 ab 10.00 Uhr mit Anmeldung

24.09.2024 ab 10.00 Uhr mit Anmeldung

Anmeldung für telefonische Beratung:

Montag bis Freitag

8.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr

Tel. 041 914 31 41

Website Zentrum für Soziales:

www.zenso.ch/muetter-_und_vaeterberatung



Unsere nächsten Termine

Eibu Fäscht

Samstag, 15.06.2024

Blutspenden

Donnerstag, 13.08.2024, 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

Neuspender/innen möchten wir bitten, spätestens eine Stunde vor Spendeschluss zu kommen.

Monatsübungen

Dienstag, 11.06.2024; ab 19.30 Uhr

(Freundschaftsübung in Buchrain)

Donnerstag, 29.08.2024; ab 19.30 Uhr eine Stunde (Postenlauf)

Die Monatsübungen der Samariter Inwil dürfen bei Interesse gerne unverbindlich besucht werden! Komm einfach spontan vorbei oder melde Dich per WhatsApp unter 079 / 667 63 48

Infos unter:

www.samariter-inwil.ch





TRAUMFRÄSSERLI

Jolanda Steiner hat das Märchen von Michael Ende neu inszeniert, dazu passende Liedertexte geschrieben und erzählt spannend und humorvoll zugleich. Zu diesen Texten schrieb Marie Louise Werth die Musik. Originell und gefühlvoll wird sie die Geschichte am Piano mit Gesang und Liedgut aus aller Welt umrahmen, auch in ihrer Muttersprache, dem Rätromanischen. Ein traumhaft schönes Hörerlebnis für die ganze Familie.

Sonntag, 20. Oktober 2024

Aufführungen: 14.00 Uhr / 17.00 Uhr (ca. 50 min.)
In der Kirche Inwil / Pfarreirat Inwil
Türkolkette
Für die ganze Familie
SAVE THE DATE

DO IT YOURSELF MIT KIDS FUTTERGLOCKE

Aus einem Tontopf und einer selbst hergestellten Körnermischung basteln wir gemeinsam eine selbstgemachte Futterglocke zum Aufhängen. So können sich die Vögel auch im Winter auf etwas zu Essen freuen.

Datum	Mittwoch, 11. September 2024
Treffpunkt	14:00 - 16:00 Uhr, Begegnungsraum Zentrum Möössi, 6034 Inwil
Alter	Ab 5 Jahren
Kosten	CHF 7.- pro Kind für Mitglieder FMG CHF 10.- pro Kind für Nichtmitglieder
Mitnehmen	Malschürze

Anmeldung bitte bis spätestens 4. September 2024 unter www.fmg-inwil.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Wir freuen uns auf einen tollen Bastelnachmittag mit euch.

JETZT ANMELDEN

EIBELER FRITIGSBIER

IM **HÄXEHÜSLI**
ehem. SCHÜTZENHAUS

IMMER AM ERSTEN FREITAG IM MONAT

OFFEN FÜR ALLE!

AB 19:00 UHR BARBETRIEB & MUSIK BIS BALD!

Erwachsenenbildung Seetal

Januar - Juli 2024

Information und Anmeldung:
www.eb-seetal.ch | info@eb-seetal.ch
079 843 11 60
Alte Klosterstrasse 15 | 6283 Baldegg

www.eb-seetal.ch

EB Seetal

HAUS – GARTEN – KÜCHE			
Kochen auf und im Feuer in Ottenhusen			Klara Heim
Am Feuer kann man mehr als einen Cervelat bräteln. Sie werden staunen, welche vegetarischen Leckereien sich auf dem Feuer zubereiten lassen. Es fängt schon beim Feuermachen an.		inkl. Essen	
Samstag, 10.00 Uhr	4. Mai 2024	1x 4h	CHF 130.–
Hefegebäck			Bernadette Bühler-Knüsel
Süss oder pikant, gefüllt und gerollt. Hefegebäck zum Zvieri, Apéro oder als Nachtessen.		Gebäcke dürfen nach Hause genommen werden.	
Dienstag, 18.00 Uhr	14. Mai 2024	1x 4h	CHF 110.–
KUNST – HANDWERK – KULTUR			
Bier-Braukurs bei Baubulour in Ballwil			Markus Müller
Die Kurse werden von Brauspezialisten durchgeführt, welche über jahrelange Brauerfahrung verfügen. Ziel: Alle können am Ende des Tages zu Hause ihr eigenes Bier brauen.		inkl. Essen und Freibier	
Samstag, 9.00 Uhr	8. Juni 2024	1x 7h	CHF 125.–
Hängegirlanden Maritime in Beinwil am See			Bernarda Souto
Schöne Hängegirlanden für drinnen und draussen. Ein kreativer Abend mit grosser Auswahl an Schwemmholz, Muscheln und Accessoires. Als Blickfang können echte Pflanzen integriert werden.			
Freitag, 19.00 Uhr	31. Mai 2024	1x 2h	CHF 110.–
KÖRPER – GEIST – SEELE			
Fitness			Michel Bätcher
Tennis «Fast learning 1» in Hochdorf			
«Fast Learning 1» ist der ideale Kurs für Anfänger, welche noch keine oder nur wenig Tenniserfahrung haben. Hier lernen Sie in der Gruppe, spielerisch und mit jeder Menge Spass, Tennis zu spielen.			
Donnerstag, 9.00 Uhr	16. Mai – 20. Juni 2024	5x 2h	CHF 230.–

Nähere Informationen zu Kursinhalten und Kursleitenden: www.eb-seetal.ch und 079 843 11 60



29. Juni 2024

KIDS-ZONE FUN ★
GRILL ★

EIBU GAMES SPRINTER

Wer ist der schnellste EIBU GAMES Sprinter?

Jahrgangswise messen sich die Kids bei einem Sprint. Die schnellsten drei schaffen es in den Final und kämpfen um den Kategorien-Sieg. Jeder darf mitmachen!

Mit Voranmeldung

...LAUF FORREST LAUF

Die FUN und KIDS GAMES

Brandneue GAMES kombiniert mit den Highlights aus dem letzten Jahr bieten Spass und Action für alle Teilnehmer/innen. In 5er- oder 6er-Teams kämpft ihr unter anderen beim SLIP & SLIDE, ÄNTEJAGT, Seil **AUF** oder TIC TAC **PNEU** um wertvolle Punkte, Ruhm und Ehre. Doch nicht nur eure Fitness zählt. Wer am Schluss ganz oben auf dem Treppchen stehen will, braucht Geschicklichkeit, Teamgeist, Taktik und auch etwas Glück – Es zählt nicht nur die Stärke. Punkte sammelt, wer clever ist! Aktuelle Informationen findest du unter www.eibu-games.ch

Mit Voranmeldung

...ZEIG WAS DU KANNST!

VIVA BOCCIA

Wer hat die ruhigsten Hände, wer hat die beste Treffsicherheit? Die Boccia Königinnen & Könige werden bei einem italienischen Ambiente ermittelt.

Mit Voranmeldung

...ZEIGE DEIN SPIEL!

Austragungsort ist Sportplatz Inwil

Anmeldung online: www.eibu-games.ch

Anmeldeschluss ist der Donnerstag, 20. Juni 2024

Vereinssponsor TV Inwil

